

# Betrüger muss hinter Gitter



Die Rosenheimer Bundespolizei hat am Wochenende einen rumänischen Staatsangehörigen hinter Gitter gebracht. Er war auf der Inntalautobahn in Richtung Rosenheim unterwegs. Die nächsten 14 Monate muss der Mann laut Strafbefehl im Gefängnis verbringen.

Auf der A93 bei Kiefersfelden stoppten die Bundespolizisten einen Pkw mit rumänischen Kennzeichen. Bei der Kontrolle der Personalien des Beifahrers schlug der Polizeicomputer Alarm. Die Augsburger Staatsanwaltschaft suchte nach dem 26-Jährigen. Er war vom Amtsgericht in Augsburg wegen Betrugs zu einer Freiheitsstrafe von einem Jahr und zwei Monaten verurteilt worden. Seine Haft hatte er bisher jedoch nicht angetreten. Jetzt endete seine Reise hinter Gittern. Bundespolizisten brachten ihn auf richterliche Anordnung hin nach München in die Justizvollzugsanstalt.